

Halbjahresfinanzbericht 2006/2007

der LS telcom Aktiengesellschaft

für den Zeitraum vom 01.10.2006 bis 31.03.2007



DIE LS TELCOM AG IM ÜBERBLICK

Die LS telcom AG (ISIN: DE0005754402; WKN: 575440) mit Hauptsitz in Lichtenau (Baden) und Tochtergesellschaften in Frankreich und Kanada ist führender Anbieter von Beratungsdienstleistungen und Systemlösungen im Zusammenhang mit der möglichst effizienten Nutzung des Funkfrequenzspektrums in allen Funkdiensten. LS telcom verfügt über eine einzigartig umfassende Fachkompetenz, die es uns ermöglicht, das komplette Marktsegment drahtloser Kommunikation mit unserem Produkt-Portfolio zu bedienen. Hierzu gehören voll integrierte Frequenz-Management und Funküberwachungslösungen, technische Analyse- und Planungs-Software sowie kompetente Beratung in Strategie- und Umsetzungsfragen.

LS telcom verfügt über langjährige internationale Erfahrung in Richt- und Mobilfunk, dem professionellen Mobilfunk, Rundfunk und Satellitenfunk. Die optimale Planung von Funknetzen, ihre schnelle Implementierung und die Optimierung bestehender Netze, die Minimierung von Funkstörungen sowie die Erschließung geeigneter Funkstandorte sind typische Aufgabenfelder in denen Produkte unseres Unternehmens eingesetzt werden. Mit der Implementierung von Spektrum Management Systemen bei Regulierungsbehörden in mehr als 70 Ländern weltweit, hat die LS telcom den Standard für Systemlösungen in der Frequenzverwaltung gesetzt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES LS TELCOM KONZERNS (NACH IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2006 - 31.03.2007	01.10.2005 - 31.03.2006
Umsatzerlöse	7.673	5.279
EBITDA	1.812	1.183
EBIT	827	175
EBT	928	233
Cash flow aus Geschäftstätigkeit	939	1.073
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-1.536	-1.017
Konzern-Periodenergebnis	811	253
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,15	0,05
Eigenkapitalquote	77 %	81 %
Mitarbeiterzahl zum Stichtag	115	99

ZWISCHENABSCHLUSS DER LS TELCOM AKTIENGESELLSCHAFT, LICHTENAU, ZUM 31.03.2007

Konzern-Bilanz (IFRS)

Aktiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht		Jahresabschluss
	01.10.2006 - 31.03.2007		zum 30.09.2006
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:			
Liquide Mittel		2.449	2.790
Wertpapiere des Umlaufvermögens		2.418	2.699
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.717	1.900
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich		0	0
Vorräte		577	636
Latente Steuern		0	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		993	873
ÜBRIGE		0	0
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt		10.154	8.898
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:			
Sachanlagevermögen		722	727
Immaterielle Vermögensgegenstände		3.573	3.317
Geschäfts- und Firmenwert		962	710
Finanzanlagen		0	0
Anteile an assoziierten Unternehmen		0	0
Ausleihungen an assoziierten Unternehmen		0	0
Latente Steuern		1.082	1.108
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände		0	0
ÜBRIGE		0	0
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt		6.339	5.862
Aktiva, gesamt		16.493	14.760

Passiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Jahresabschluss zum
	01.10.2006 - 31.03.2007	30.09.2006
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	38	49
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	491	211
Erhaltene Anzahlungen	72	0
Rückstellungen	800	366
Umsatzabgrenzungsposten	181	356
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.057	571
ÜBRIGE	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.639	1.553
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:		
Langfristige Darlehen	89	102
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	0
Umsatzabgrenzung	0	0
Latente Steuern	1.020	1.122
Pensionsrückstellung	0	0
ÜBRIGE	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.109	1.224
EIGENKAPITAL:		
Gezeichnetes Kapital	5.335	5.335
Kapitalrücklage	18.373	18.373
Gewinnrücklage	32	32
Währungsrücklagen	-180	-132
Eigene Anteile	0	0
Konzern-Bilanzverlust	-10.814	-11.625
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
ÜBRIGE	0	0
Eigenkapital, gesamt	12.746	11.983
Passiva, gesamt	16.494	14.760

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - Gesamtkostenverfahren

In TEUR	Halbjahres-	Halbjahres-
	finanzbericht	finanzbericht
	01.10.2006 - 31.03.2007	01.10.2005 - 31.03.2006
Umsatzerlöse	7.673	5.279
Sonstige betriebliche Erträge	353	464
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-43	145
Andere aktivierte Eigenleistungen	581	799
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	1.281	897
Personalaufwand	4.252	3.325
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	985	1.008
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.218	1.282
Übrige	0	0
Betriebsergebnis	827	175
Zinserträge	83	130
Beteiligungserträge	0	0
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	0
Währungsgewinne/-verluste	0	0
Sonstige Aufwendungen	-18	72
Konzernergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	928	233
Steuern vom Einkommen und Ertrag	117	-20
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0
Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen	811	253
Minderheitenanteile	0	0
Konzernergebnis	811	253
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,15	0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,15	0,05
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tsd. Stück	5335	5335
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Tsd. Stück	5335	5335

Konzern-Cashflow-Rechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahres-	Halbjahres-
	finanzbericht	finanzbericht
	01.10.2006 - 31.03.2007	01.10.2005 - 31.03.2006
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Ergebnis (vor Steuern)	928	233
ANPASSUNG ZUR ÜBERLEITUNG DES ERGEBNISSES ZUM CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Abreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und auf aktivierte Entwicklungskosten	985	1.008
Ertragsteuern	-117	19
VERÄNDERUNGEN DER AKTIVA UND VERBINDLICHKEITEN:		
Abnahme (negativ: Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögensgegenstände	-1.937	274
Abnahme (negativ: Zunahme) der Vorräte	59	-145
Zunahme (negativ: Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.021	-316
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	939	1.073
CASHFLOW AUS DEM INVESTITIONSBEREICH:		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagewerte	-1.396	-888
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-92	-123
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0	0
Währungsdifferenzen (saldiert)	-48	-6
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-1.536	-1017
CASHFLOW AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH:		
Auszahlungen aus Bankdarlehen	-24	37
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	0
Auszahlungen für Gewinnausschüttungen	0	0
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	0	0
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-24	37
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	0	0
Veränderung der liquiden Mittel	-621	93
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums	5.489	5.124
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	4.868	5.217

Konzern-Eigenkapitalspiegel (IFRS)

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklage	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand am 01.10.2005	5.335	18.373	32	-12.556	11.184
Währungsdifferenzen				-6	-6
Konzernergebnis				253	253
Stand am 31.03.2006	5.335	18.373	32	-12.309	11.431

Stand am 01.10.2006	5.335	18.373	32	-11.757	11.983
Währungsdifferenzen				-48	-48
Konzernergebnis				811	811
Stand am 31.03.2007	5.335	18.373	32	-10.994	12.746

ANHANG (VERKÜRZT)

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde entsprechend den Vorgaben des DRS 16 (*near final draft* - Stand 13.3.2007) erstellt und umfasst die Zahlenangaben zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Angaben zum Ergebnis je Aktie, eine Kapitalflussrechnung sowie den Eigenkapitalspiegel, jeweils mit Vergleichsangaben für den relevanten Vorjahreszeitraum.

Der Bericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss verwendet.

Die Vorgehensweise zur Ermittlung der Ertragssteuern entspricht der im vorangegangenen Geschäftsjahresabschluss verwendeten Methode.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem letzten Geschäftsbericht kam es zu folgenden Veränderungen im Konsolidierungskreis der LS telcom-Gruppe:

Mit Wirkung vom 01.11.2006 wurde im Zuge eines Asset-Deals der Geschäftsbereich „Spectrum“ des französischen Mitbewerbers CTS International SA samt gewisser zugehöriger Vermögensgegenstände auf die LS telcom SAS, einer 100 %igen Tochter der LS telcom AG mit Sitz in Vélizy-Villacoublay, Frankreich, übertragen. Die Erstkonsolidierung der LS telcom SAS erfolgt mit Wirkung vom 1.11.2006.

Für die erstmalige Einbeziehung der neuen Tochtergesellschaft LS telcom SAS in den Konzernabschluss wurden die Wertverhältnisse zum Zeitpunkt des Geschäftsübergangs zu Grunde gelegt.

Konsolidierungsmethoden

Die Konsolidierung erfolgt nach derselben Methodik, die auch im letzten Jahresabschluss angewandt wurde.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es werden hier lediglich spezielle Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Wert dieser Position (TEUR 3.717) hat sich seit Beginn des Geschäftsjahres nahezu verdoppelt. Erklärt wird dies durch einige größere Projekte, die gegen Ende des ersten Halbjahres fertiggestellt werden konnten. Die Forderungen bestehen durchweg gegen Kunden mit sehr guter Bonität.

Geschäfts- und Firmenwert

Der unter Geschäfts- und Firmenwert (TEUR 962) ausgewiesene Betrag beinhaltet zum Stichtag dieses Zwischenabschlusses erstmals auch die bis zum 31.3.2007 erworbene Beteiligung an der französischen Tochter LS telcom SAS.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Der gegenüber dem letzten Jahresabschluss um TEUR 256 höhere Wert der immateriellen Vermögensgegenstände (TEUR 3.573) resultiert im wesentlichen aus dem Kauf der intellektuellen Eigentumsrechte an der Software „Ellipse Spectrum“ von der CTS International SA.

Rückstellungen

Der Anstieg der Rückstellungen auf TEUR 800 (VJ TEUR 366) ist auf die Abrechnung einiger größerer Auslandsprojekte und damit zusammenhängende anstehende Steuerzahlungen zurückzuführen.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Größte Positionen in den kurzfristigen Verbindlichkeiten sind Umsatz- und Lohnsteuer sowie weitere personalbezogenen Verbindlichkeiten (Urlaub, Weihnachtsgeld und Gleitzeit). Für den Anstieg dieser Position verantwortlich sind im wesentlichen Umsatzsteuerverbindlichkeiten aufgrund erhöhter Geschäftstätigkeit innerhalb Deutschlands sowie aufgrund der starken Auslastung auch höhere Rückstellungen für Urlaub.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es sind insofern keine weiteren Erläuterungen notwendig.

Bezüglich den Positionen, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen, verweisen wir auf die Ausführungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im nachfolgenden Zwischenlagebericht.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäft und Rahmenbedingungen

Marktumfeld und Absatzentwicklung

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die LS telcom Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 7.673 (VJ 5.279). Der Umsatz lag damit etwa 45 % über dem des entsprechenden Vorjahres-

Vergleichszeitraums. Auf der Ebene der einzelnen Unternehmenssegmente stellt sich die Umsatzverteilung wie folgt dar:

In TEUR	Umsatz	Umsatz	Veränderung	EBIT	EBIT
	Halbjahres- finanzbericht	Halbjahres- finanzbericht		Halbjahres- finanzbericht	Halbjahres- finanzbericht
	01.10.2006 - 31.03.2007	01.10.2005 - 31.03.2006		01.10.2006 - 31.03.2007	01.10.2005 - 31.03.2006
Einzelmodule und Dienstleistungen	2.108	2.387	-12 %	414	602
Systemlösungen	5.565	2.892	92 %	413	-427
Insgesamt	7.673	5.279	45 %	827	175

Der Auslandsanteil der Umsatzerlöse liegt im Berichtszeitraum bei etwa 91 %. Im europäischen Ausland wurden 50 % und in den restlichen Regionen 41 % der Umsätze erwirtschaftet.

Das Segment Einzelmodule und Dienstleistungen steuerte in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 27 % zum Gesamtumsatz bei. Dieses Berichtssegment umfasst die Geschäftsvorgänge, bei denen einzelne Funknetzplanungsprodukte an Kunden lizenziert werden. Die Softwaregeschäfte in diesem Segment enthalten typischerweise weniger Anpassungs- und Dienstleistungskomponenten, sondern bestehen überwiegend aus dem klassischen, skalierbaren Software-Lizenzgeschäft. Daneben beinhaltet dieses Segment auch sämtliche sonstige Dienstleistungen, die LS telcom in Form von Beratung, Netzplanung- und -optimierung, Studien, Trainings etc. erbringt. Im Berichtszeitraum wurden Umsatzerlöse zu wesentlichen Anteilen aus internationalen Rundfunkplanungsprojekten, Netzoptimierungen für deutsche Mobilfunkbetreiber, Lizenzgeschäften mit Rundfunkplanungssystemen sowie Erlösen aus daraus resultierenden Wartungsverträgen erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr, das von einer außergewöhnlich hohen Nachfrage im Vorfeld der internationalen Rundfunkplanungskonferenz zur Digitalisierung des Rundfunks gekennzeichnet war zeigt sich ein leichter Rückgang der Umsatzerlöse aus diesem Segment um 12 %. Im diesem Segment mussten wir uns preislich starkem Konkurrenzdruck stellen, um den derzeitigen Nachfrage-Boom strategisch zur langfristigen Sicherung unserer Marktanteile zu nutzen. Dies schlägt sich in einer gegenüber dem Umsatzrückgang leicht überproportional verringerten EBIT-Marge nieder.

Ca. 73 % des Halbjahresumsatzes wurden aus dem Segment Systemlösungen erzielt. Dieses enthält das typische Projektgeschäft (mit Regulierungsbehörden und anderen Kunden), bei dem Produkte aus allen Geschäftsbereichen (Rundfunk-, Mobilfunk-, Richtfunkplanungsmodul sowie administrative Datenbanklösungen) zum Einsatz kommen und von LS telcom in umfassenden Systemlösungen integriert werden.

Der Umsatz in diesem Segment wurde gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt (+ 92 %). Trotz deutlich gestiegenem Aufwand für Material und bezogene Leistungen konnte hier zielgemäß ein positiver Ergebnisbeitrag erwirtschaftet werden. Zu den Umsatzerlösen trugen insbesondere einige größere Projekte mit zivilen Regulierungsbehörden bei.

Mitarbeiter

Der Personalbestand betrug zum 31.03.2006 im Konzern weltweit 115 Mitarbeiter (VJ 99), wobei die Zunahme an Mitarbeitern im wesentlichen durch die Konzernweiterung um die französische Tochtergesellschaft (14 Mitarbeiter) begründet ist.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entwicklung von Umsatz und Gesamtleistung

Gegenüber dem Vorjahr konnte sich die LS telcom AG in allen wesentlichen Kenngrößen, d.h. Umsatz, Gesamtleistung, Rohertrag, EBIT und Periodenüberschuss eindrucksvoll positiv weiterentwickeln.

Diesbezüglich ist erwähnenswert, dass die ausgewiesene Umsatzsteigerung um 45 % im wesentlichen durch den bisherigen Konzern, als die LS telcom AG, Deutschland, sowie die LS telcom Ltd., Canada, erwirtschaftet wurden und hierin nur in geringem Umfang zugekaufter Umsatz der im Berichtszeitraum neu hinzugekommenen französischen Tochter enthalten ist. Insofern sehen wir nach vollständiger Integration des neuen Konzernmitglieds sehr gutes Potenzial für weiteres Wachstum.

Aufgrund der sehr starken Projektauslastung konnte weniger in die Neuentwicklung von Produkten investiert werden, was sich in einem leichten Rückgang der aktivierten Eigenleistungen auf TEUR 581 (VJ TEUR 799) niederschlägt.

Trotz negativer Bestandsveränderungen und den in geringerem Umfang aktivierten Eigenleistungen liegt die Gesamtleistung von TEUR 8.563 ca. 28 % über der des Vorjahresvergleichszeitraum (TEUR 6.687).

Entwicklung der Kosten

Der Aufwand für bezogene Leistungen hat sich im Berichtszeitraum von TEUR 897 im Vorjahr auf TEUR 1.281 erhöht. Die erhöhten Kosten wurden im wesentlichen durch externe Entwicklungsressourcen und projektbezogene Unterbeauftragungen an externe Dienstleistungsunternehmen sowie Ausgaben für Hardware in einem kombinierten Spektrum Management / Spektrum Monitoring Projekt verursacht.

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 927 erhöht. Diese Erhöhung ist teilweise auf die Zunahme des Personalstamms (im wesentlichen durch die neue französische Tochterfirma), teilweise auch auf nach langjährigen Nullrunden notwendige Lohnerhöhungen zurückzuführen.

Abschreibungen (-2 % gg. VJ) und sonstige betriebliche Aufwendungen (-5 % gg. VJ) entsprechen nahezu den Werten des Vorjahresvergleichszeitraums.

Periodenergebnis

Das Betriebsergebnis (EBIT) für den Berichtszeitraum konnte gegenüber dem Vorjahr mehr als vervierfacht werden und beläuft sich auf TEUR 827.

Das Konzern-Periodenergebnis beträgt TEUR 811 (VJ TEUR 253). Damit beläuft sich das Ergebnis je Aktie auf EUR 0,15 (VJ EUR 0,05).

Investitionen

Im bisherigen Verlauf des GJ 2006/2007 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 1.536 (VJ TEUR 1.017) getätigt. Darin enthalten sind neben aktivierten Eigenleistungen sowie Erhaltungsinvestitionen in Sachanlagen auch die Übernahme der Eigentumsrechte an dem früheren Konkurrenzprodukt „Ellipse Spectrum“ von CTS International SA.

Die Beschaffung von Anlagegütern (außer der Akquisition von CTS International SA) erfolgte weitgehend liquiditätsschonend über Leasingfinanzierungen.

Cash-Bestand

Obgleich LS telcom aus betrieblicher Tätigkeit einen positiven Cash-Flow von TEUR 939 erwirtschaften konnte, nahm die Liquidität in den ersten sechs Monaten leicht ab. Begründet liegt dies im Wesentlichen in den Cash Abflüssen für die Akquisition des Geschäftsbetriebs „Spectrum“ von CTS und dem Aufbau unserer französischen Tochter. Zum 31.03.2007 verfügt LS telcom über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 4.868 bzw. EUR 0,91 pro Aktie. Gegenüber dem Beginn des aktuellen Geschäftsjahres bedeutet dies eine Abnahme von TEUR 621.

Der Bestand an liquiden Mitteln liegt damit trotz guter Geschäftslage um TEUR 349 unter dem des Vorjahres. Demgegenüber besteht jedoch zum 31.03.2007 ein Forderungsbestand von TEUR 3.717, der nahezu dem Doppelten des Vorjahres entspricht (VJ TEUR 1.915).

Risiko- und Prognosebericht

Risiken der künftigen Entwicklung und Risikomanagement

Hinsichtlich der für den LS telcom Konzern einschlägigen Risiken für die künftige Entwicklung und des im Konzern umgesetzten Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im letzten Geschäftsbericht.

Chancen der künftigen Entwicklung – voraussichtliche Geschäftsentwicklung

Der für den LS telcom Konzern relevante Telekommunikationsmarkt zeigt sich weiterhin freundlich und es ist davon auszugehen, dass sich diese Marktlage auch mittelfristig nicht ändern wird.

Der Vorstand ist angesichts der guten Auftragslage sowie der durch die Digitalisierung von Sicherheitsnetzen, den Modernisierungsbestrebungen militärischer Frequenzverwaltungen und der Einführung des mobilen, digitalen Fernsehens gegebenen Marktdynamik unverändert zuversichtlich, was die mittelfristige Geschäftsentwicklung anbelangt und geht davon aus, dass sich die positive Geschäftsentwicklung auch im laufenden und folgenden Geschäftsjahr fortsetzen lässt.

Der derzeit im Konzern vertraglich gesicherte Auftragsbestand beträgt EUR 11,8 Mio. (VJ EUR 9,7 Mio.), wobei unbefristet laufende Wartungsverträge lediglich mit einer maximalen Restlaufzeit von 12 Monaten berücksichtigt wurden. Aus diesem Auftragsbestand lassen sich unter der Annahme einer planmäßigen Projektabwicklung im zweiten Halbjahr noch Umsatzerlöse von EUR 5,2 Mio. erzielen.

Der Vorstand beabsichtigt, die Profitabilität der LS telcom AG in ihrem Kerngeschäft weiter zu erhöhen. Die Gesellschaft versucht in diesem Zusammenhang, Marktchancen in beiden Geschäftssegmenten sowie verfügbare Personalressourcen durch das Eingehen sinnvoller Kooperationen noch effizienter zu nutzen.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weder Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage des Unternehmens haben könnten, noch solche Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen abgeschlossen.

Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane

Bei Vorstand und Aufsichtsrat haben sich keine personellen Änderungen ergeben.

Die Zahl der Aktien der LS telcom AG, die von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen gehalten werden, ist in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

Zahl der Aktien	31.03.2007	30.09.2006
VORSTAND		
Dr. Leberherz	1.537.862	1.537.862
Dr. Schöne	1.634.954	1.634.954
Dipl.-Ing. Götz	4.148	4.148
AUFSICHTSRAT		
Dr. Holtermüller	10.398	10.398
Prof. Dr. Wiesbeck	4.148	4.148
Dipl.-Finw. Hensinger	0	0

Die Gesellschaft hat keine Aktienoptionen ausgegeben.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Lichtenau, im Mai 2007

LS telcom AG

Der Vorstand

HINWEIS

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der LS telcom Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie „planen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „werden“, „einschätzen“, „davon ausgehen“, „Ziel sein“ oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die LS telcom Gruppe wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. LS telcom übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

FINANZKALENDER

Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss	November 2007
Geschäftsbericht 2006/2007	Dezember 2007
Hauptversammlung	6. März 2008 in Lichtenau

KONTAKT

LS telcom AG
Investor Relations
Harald Ludwig
Im Gewerbegebiet 31 - 33
77839 Lichtenau / Deutschland

Telefon: (+49) (0) 7227 - 9535 705
Fax: (+49) (0) 7227 - 9535 605

e-mail: hludwig@LStelcom.com
Internet: www.LStelcom.com